Hinführung zur ersten Lesung | Apg 8,5–8.14–17

Was bringt mir der Glaube?
Eine moderne Frage,
auf die die heutige Lesung eine Antwort gibt.
Wo Glaube erfüllend gelebt und verkündet wird
kann er heilend und befreiend sein,
ja er kann begeisternd und mitreißend werden.
Lassen wir uns von den ersten Christen ermuntern
auch heute den Glauben
so zu leben zu und zu verkünden.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Petr 3,15–18

Was ist mir heilig?
Was ist mir so wichtig,
dass ich mein Leben darauf gründen möchte?
Christus im Herzen heilig zu halten,
heißt den Versuch des Lebens mit Christus zu wagen,
aus der Gemeinschaft mit ihm heraus zu leben.
Dazu macht der Apostel Petrus Mut.

Lesehinweis

...

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

„Ich werde den Vater bitten,
und er wird euch einen anderen Beistand geben,
der für immer bei euch bleiben soll.“ (Joh 14,16)
sagt Jesus seinen Freunden.

In seinem Geist,
will Gott bei uns sein,
mehr noch,
er will in uns sein
uns ganz und gar durchdringen.

Aus dem Vater und dem Sohn geht der Geist aus;
hinein in die Welt,
in die Herzen der Menschen,
die offen sind für ihn.

Auch ich darf diesen Beistand spüren,
kann erleben, wie er mich erfüllt,
wenn ich mich einlasse auf ihn,
wenn es mir gelingt,
ihm in mein Leben ganz zu vertrauen.

⇨ Reinhard Röhrner

Meditation | Alternative

Komm, Heiliger Geist,
erleuchte die Herzen der Menschen,
erfülle sie mit der Liebe des Vaters und des Sohnes,
schenke ihnen Glauben und Hoffnung.

Komm, Heiliger Geist,
bewege die Herzen der Menschen,
öffne sie durch die Liebe des Vaters und des Sohnes,
gib ihnen Mut zum Frieden.

Komm, Heiliger Geist,
belebe den Geist der Menschen,
weite sie durch die Liebe des Vaters und des Sohnes,
bewahre sie vor Irrtum und Enge.

Komm, Heiliger Geist,
stärke die Schritte der Menschen,
begleite sie in der Liebe des Vaters und des Sohnes,
mache sie zu Botinnen und Boten des Lebens.

⇨ Reinhard Röhrner

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae